

2. Innovationstage Gesundheit

Digital Health

Digitalisierung im Gesundheitswesen: Zwischen Vision und Realität

Ihre Themen:

- Digitale Agenda: E-Health in Deutschland – ein europäischer Vergleich
- Auswirkungen des E-Health- und Versorgungsstärkungsgesetzes
- Der Innovationsfonds als Motor für Praxisnetze und E-Health
- Herausforderung Vernetzung und Datenschutz
- Interoperabilität, Integration und Vernetzung in der medizinischen IT
- Sektorübergreifende Versorgung – Chancen für die Internetmedizin?
- Von der Idee zum Geschäftsmodell: Erfolg und Misserfolg von Markteintrittsfaktoren
- Welche Vorbehalte haben Ärzte und was müsste die Branche aktiv unternehmen?

Exkurs: Von den Nachbarn lernen: Digital Health in Europa

Kurzpräsentationen von Top-Neuheiten:

6-Minuten-Präsentationen mit 20 Folien à 20 Sekunden Redezeit bringen Ideen auf den Punkt. u. a. mit

- ✓ Damit keiner mehr durchs Netz fällt ... alles, was Du brauchst ist Dein Smartphone und ...!
- ✓ Mobile Health – Interaktives Gesundheitsmanagement und Empowerment
- ✓ Der Telenotarzt: Bessere Versorgungsqualität im Rettungsdienst

Sonderrabatt € 600,-
für Kliniken der öffentlichen Hand.
Fragen Sie zudem gerne nach unseren
Sonderkondition für Start-ups und
Forschungsgruppen

Innovatives und interaktives Konferenzformat

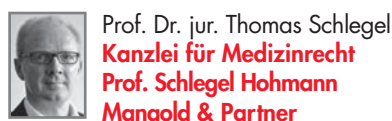
Open Space Diskussion

- ✓ Bringen Sie Ihre Themen und Ideen ein und diskutieren Sie mit den anderen Teilnehmern

Ihr Vorsitzender:



Ihre weiteren Experten u. a.:



21. und 22. Oktober 2015 in Berlin

Co-Sponsor

arvato
BERTELSMANN

Exklusiv
Medienpartner

Krankenhaus-IT
JOURNAL
Fakten und Perspektiven der IT im Gesundheitswesen

Veranstalter

MANAGEMENT CIRCLE
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Digitale Zukunft des Gesundheitswesens: Zwischen Vision und Realität



Vorsitz und Moderation:
Prof. Dr. Arno Elmer, LL.M., Leiter der Forschungsgruppe E-Health, **FOM Hochschule für Ökonomie und Management**, Berlin
Wolf-Dietrich Lorenz, Chefredakteur, **Krankenhaus IT Journal**



8.45 Erstes Kennlernen mit Kaffee, Tee und Gebäck

Status Quo: Wo stehen wir auf dem Weg zur digitalen Gesundheit?

9.00 Begrüßung und Eröffnungsk keynote:
Digitale Gesundheit: Smart & Safe



Prof. Dr. Arno Elmer, LL.M.
Leiter der Forschungsgruppe E-Health,
FOM Hochschule für Ökonomie und Management, Berlin

9.10 **Der neue digitale Gesundheitsmarkt**

- 40 Mio. Gesundheits-Surfer und Patienten gegenüber einer neuen Generation von Health Apps und Start-ups



- Status Quo, Trends, neue Formen und Geschäftsmodelle digitaler Versorgung

Dr. Alexander Schachinger, Geschäftsführer,
EPatient RSD GmbH, Berlin

9.25 **Digitale Agenda in Deutschland und Europa: E-Health im Vergleich**

- Europäische Vorgaben: Telemedizin, Online-Services, Standards
- Grenzüberschreitende Patientenmobilitätsrichtlinie
- Apps und „Healthcare on the Move“



Dr. med. Stephan H. Schug, Chief Medical Officer und Partner im Management Team,
Europäischer eHealth Verband EHTEL, Frankfurt/M.

9.55 **E-Health-Gesetz und rechtliche Rahmenbedingungen**

- Rechtlicher Status Quo der Telematikinfrastruktur
- Auswirkungen des E-Health- und des Versorgungsstärkungsgesetzes
- Offene Baustellen: Fernbehandlung und Auftragsdatenverarbeitung



Prof. Dr. Dr. jur. Christian Dierks, Rechtsanwalt,
Dierks + Bohle Rechtsanwälte, Berlin

10.25 **Die Datenautobahn für das Gesundheitswesen – Bedeutung für die Gesundheitswirtschaft**

- Was ist die Autobahn, wie wird sie genutzt und welche Chancen ermöglicht sie für das Gesundheitswesen?
- Welche Herausforderungen bestehen – Müssen wir korrigieren oder beschleunigen?
- Was bedeutet das für den Patienten?



Jan Wemmel, Director E-Health & Public Sector,
arvato Systems, Gütersloh

10.35 Kaffee- und Kommunikationspause

11.00 **Der Innovationsfonds als Motor für Praxisnetze und E-Health**

- Der Innovationsfonds – Chancen für innovative Partner im Gesundheitswesen
- Innovationen im Gesundheitswesen brauchen sektorenübergreifende Kooperationen
- Erfolgreiche Partnerschaften brauchen sichere digitale Netzwerke und Anwendungen
- Der Innovationsfonds als „Accelerator“ zur Modernisierung und Digitalisierung des Gesundheitswesens

Prof. Dr. Arno Elmer, LL.M.

Besuchen Sie auch unsere Fachausstellung

11.30 **Digitalisierung im Gesundheitswesen: Hype oder Hoffnung?**

- Status Quo im Gesundheitswesen
- Zukunftsvision eines digitalisierten Gesundheitswesens
- Chancen und Risiken der Digitalisierung



Jürgen Heese, Leiter der Stabsstelle Unternehmenspolitik,
AOK Nordost – Die Gesundheitskasse, Teltow

12.00 Business Lunch

Besuchen Sie auch unsere Fachausstellung

Rahmenbedingungen für Digital Health in der Praxis

13.30 **Herausforderung Vernetzung und Datenschutz**

- Datenschutz und Datensicherheit
- Big Data und Risiken



Dr. med. Christian Juhra
MBA, Leiter Stabsstelle Telemedizin,
Universitätsklinikum Münster, Münster

14.00 **Projekt OR.NET: Sichere dynamische Vernetzung in Operationssaal und Klinik**

- Integration und Vernetzung von Medizinprodukten untereinander sowie mit angrenzenden IT-Systemen
- Zentrale Benutzerschnittstellen, Telemedizin und innovative Unterstützungssysteme



Dr. Michael Czaplak
Oberarzt, Sektionsleiter Medizintechnik, **Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Aachen**, Aachen

14.30 **Nutzung von Versorgungsdaten für die Arzneimittelentwicklung**

- Welche Herausforderungen für die Medikamentenentwicklung können durch Versorgungsdaten verbessert werden?
- Potenzielle Verbesserungen im Bereich der Prüfplanentwicklung für klinische Studien
- Patienten- und Zentrenidentifizierung mithilfe eines Zugriffs auf elektronische Patientenakten
- Herausforderungen und Lösungsansätze resultierend aus dem EHR4CR Projekt



Dr. Johann Proeve, Global Strategy & Development Advisor,
Bayer Vital GmbH, Leverkusen

15.00 **Diskussionsrunde:** **Big Data oder Datenmüll?**

- Welche (Vergütungs-)Anreize fehlen zur Nutzung der Daten? Welche Chance bieten die Daten für wen?
- „Vermessung des Menschen“ wider alle Ethik?

15.30 Kaffee- und Kommunikationspause

Besuchen Sie
auch unsere
Fachausstellung

Exkurs: Von den Nachbarn lernen – Digital Health in Europa

16.00 Impulsvortrag:

Die europäische Perspektive – Praxisbeispiel Ostseeregion



Prof. Dr. Roland Trill
Fachhochschule Flensburg
University of Applied Sciences, Flensburg

16.30 **Open Space Diskussion:** **Wie wird Digital Health zum Geschäftsmodell?**

- Bringen Sie Ihre Themen und Ideen ein und diskutieren Sie mit den anderen Teilnehmern

17.00 Ende des ersten Konferenztages und anschließendes Get-together

Get-together

Ausklang des ersten Konferenztages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu Fingerfood und Getränken ein. Vertiefen Sie in angenehmer Atmosphäre Ihre Gespräche mit Referenten und Teilnehmern.

Co-Sponsor:

arvato
BERTELSMANN

arvato Systems hat sich Themen, die sich rund um die Digitalisierung im öffentlichen Sektor und im Gesundheitswesen drehen, auf die Fahne geschrieben. Nicht zuletzt, weil wir in der Lage sind, die Digitalisierung praktisch voranzutreiben – und das mit den erforderlichen datenschutzrechtlichen Gegebenheiten und den notwendigen Ressourcen. Als Teil der zum Bertelsmann Konzern gehörenden arvato entwickeln über 3.000 arvato Systems Mitarbeiter zukunftssichere Lösungen, integrieren passende digitale Prozesse und übernehmen den Betrieb sowie die Betreuung von Systemen.

www.arvato-systems.de/de/public

Digital Health als Geschäftsmodell



Vorsitz und Moderation:
Prof. Dr. Arno Elmer
Wolf-Dietrich Lorenz

9.00 Begrüßung und Einstimmung auf den zweiten Konferenztag

9.05 Keynote:

Wo stehen wir auf dem Weg zur digitalen Gesundheit?

- Status quo – Gesundheitskarte und E-Health-Gesetz
- Perspektiven und Pitfalls: Datensicherheit, Interoperabilität und Patienteneinbeziehung
- Die Industrie im Spannungsfeld zwischen Politik, Selbstverwaltung und Patientennutzen



Ekkehard Mittelstaedt, Geschäftsführer,
Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V., Berlin

9.35 **„Digital Health – nur ein Hype?“**



Min-Sung Sean Kim, Partner
XL HEALTH AG, Berlin

Pecha Kucha Innovation Slam

10.05 **Kurzpräsentationen von Top-Neuheiten:**

6-Minuten-Präsentationen mit 20 Folien à 20 Sekunden Redezeit bringen Ideen auf den Punkt. u. a. mit



Damit keiner mehr durchs Netz fällt ... alles, was Du brauchst ist Dein Smartphone und ...!

Dr. Anna Niemeyer, Ärztin und Inhaberin,
ancomed, Hamburg



Mobile Health – Interaktives Gesundheits- management und Empowerment

Dr. Roman Schenk, CEO/Geschäftsführer,
InCare GmbH, München

Der Telenotarzt: Bessere Versorgungsqualität im Rettungsdienst

Dr. Michael Czaplak, Geschäftsführer,
Docs in Clouds GmbH, Aachen

SPONSORING & AUSSTELLUNG

Sie entwickeln ein innovatives Produkt oder haben dieses kürzlich auf den Markt gebracht? Stellen Sie es hier vor! Kontaktieren Sie uns! Ihre Ansprechpartnerin:

Nathalie Hetschold, Sales Managerin
Tel.: 06196/47 22-639, Fax: -444
E-Mail: nathalie.hetschold@managementcircle.de

11.00 Kaffee- und Kommunikationspause

11.15 **Gesundheit online**



- Wie Digitalisierung Versorgung und Kundenzufriedenheit verbessern kann

Karen Walkenhorst, Bereichsleiterin Versorgung 2,
Techniker Krankenkasse, Hamburg

Besuchen Sie
auch unsere
Fachausstellung

11.45 Nicht-pharmazeutische Innovationen in der Pharmabranche am Beispiel Sanofi-Aventis



Dr. Hardy Kietzmann
Director Innovation,
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin

12.15 „Fontane-Projekt“ – Praxisbeispiel für eine flächendeckende telemedizinische Mitbetreuung bei kardiologischen Hochrisikopatienten



Prof. Dr. med. Friedrich Köhler
Leiter des Zentrums für kardiovaskuläre Telemedizin,
Oberarzt für Kardiologie an der Medizinischen Klinik
m. S. Kardiologie und Angiologie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Besuchen Sie
auch unsere
Fachausstellung

12.45 Business Lunch

Vom Trend zum Standard: Was können, was sollten Akteure aktiv unternehmen?

13.45 Rettet den Patienten aus dem Zentrum! Impulse für ein Patient-Relationship-Management

- Den Patienten in die Kommunikationskette einbinden – die digitale Brücke über den Sektorgaben
- Vernetzung von Leistungserbringern – Paradigmenwechsel gesucht!
- Anforderungen an einen neuen Weg der intersektoralen Kommunikation

Dr. med. Anna Niemeyer (ancomed)
Ärztin, Futuristin, Bloggerin, Digital Health Spezialistin

14.45 Kaffee- und Kommunikationspause

Besuchen Sie
auch unsere
Fachausstellung

15.00 Von der Idee zum Geschäftsmodell: Erfolg und Misserfolg von Markteintrittsfaktoren

- Refinanzierung
- Cui Bono?
- Erfolgsfaktoren



Prof. Dr. jur. Thomas Schlegel, Rechtsanwalt,
Kanzlei für Medizinrecht Prof. Schlegel Hohmann
Mangold & Partner, Frankfurt/M.

15.30 Erfolgsfaktoren für Digital Health

- Zielgruppengenaue Kommunikation ist gerade für innovative Anwendungen entscheidend
- Digital Health ist weit mehr als Technikbegeisterung: „Lieschen Müller & Otto Normalverbraucher“ entscheiden über den nachhaltigen Erfolg und nicht die Nerds



Volker Heitkamp, MBA, M.A.,
HBHC, Geschäftsführer, Hamburg

16.00 Bremser oder Beschleuniger – Ärzte im Zwiespalt zu Digital Health

- Ärzte haben eine Schlüsselfunktion im Gesundheitswesen. Sie sind aber als nicht technikfreundlich verschrien
- Welche Vorbehalte haben Ärzte? Haben sie wirklich kein Technikverständnis?
- Welche Fehler macht die IT-Branche und wie kann sie die Ärzteschaft (zurück-)gewinnen?



Tobias Neisecke, Arzt, Blogger, Health 2.0 Spezialist

16.30 Diskussionsrunde: Entwickelt sich Digital Health vom Trend zum Standard?

ca. 17.00 Networking Time und Ende der Konferenz

www.managementcircle.de/10-8253

Vernetzung, Telemedizin, neue Therapien und Datenschutz – die **digitale Revolution im Gesundheitswesen** ist in vollem Gange. Digital Health ist schon heute ein Wachstumsmarkt und zudem von gesellschaftlicher Relevanz. Schon heute gibt Deutschland **zehn Prozent seines Bruttoinlandsproduktes für das Gesundheitswesen** aus, Tendenz: steigend. Digitale Technologien und E-Health-Anwendungen können die **Effizienz des Gesundheitssystems** und die **Versorgungsqualität signifikant steigern**. Diese digitale Revolution verspricht **Lösungsansätze zum Umgang mit dem Fachkräftemangel** im Gesundheitswesen, der Gewährleistung einer **hochwertigen Versorgung** in der Stadt und in ländlichen Regionen sowie die Sicherstellung einer **dauerhaften Finanzierbarkeit des Systems**.

Wenn Deutschland seinen Standard in der Gesundheitsversorgung langfristig erhalten will, muss im gesamten Gesundheitswesen der Weg für zeitgemäße Abläufe und Digital Health geebnet werden. Der Innovationsfonds soll diese Entwicklung stützen und neue Bewegung in den Markt bringen. Kliniken und Dienstleister, Pharmaunternehmen und Kassen investieren schon heute in Digital Health Lösungen, um ihre **Wettbewerbsposition auch in Zukunft zu sichern**. Wird Digital Health damit zum Geschäftsmodell? Und welche Hürden gilt es zu meistern? Diese und weitere Fragen diskutieren wir bei der 2. Digital Health Konferenz in Berlin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.



Christine Döbler
Projektmanagerin
Tel.: 0 61 96/47 22-461
E-Mail: christine.doebler@managementcircle.de

3 gute Gründe, diese Konferenz zu besuchen

- ✓ hochkarätige Sprecher
- ✓ interessante Neuheiten
- ✓ innovatives Konferenzformat

Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten

- Diskutieren Sie bei den Innovationstagen Gesundheit, wie Sie
- ✓ Digital Health-Strategien und tragfähige Geschäftsmodelle entwickeln und umsetzen
 - ✓ über erfolgversprechende Innovationen und Trends einen Wettbewerbsvorsprung erarbeiten und die Zukunft mitgestalten
 - ✓ mit Digital Health Ihre Gesundheits- und IT-Kosten senken und Prozesse optimieren
 - ✓ mit digitaler Gesundheit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Patientengesundheit leisten und damit Ihren Markterfolg sichern
 - ✓ Qualität und Finanzierbarkeit der Versorgungsleistungen im Gesundheitswesen langfristig sichern.

Dr. Michael Czaplík ist Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie an der **Universitätsklinik der RWTH Aachen**. Er leitet das Netzwerk „Smart Care Unit“, einen Zusammenschluss von neun Unternehmen, zwei Universitätskliniken und drei Forschungseinrichtungen. Das Ziel besteht darin, Innovationen anzustoßen und neue Produkte zu entwickeln, die im intensivmedizinischen Bereich zu nachhaltigen Verbesserungen führen.

Prof. Dr. Dr. jur. Christian Dierks, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialmedizin und Medizinrecht, Facharzt für Allgemeinmedizin und Professor für Gesundheitssystemforschung, Charité Berlin, ist Gründungspartner der Rechtsanwaltssozietät **Dierks + Bohle**. Die Kanzlei berät Ärzte, Krankenhäuser, Arzneimittel- und Medizinproduktehersteller, Apotheken und andere Leistungserbringer, Verbände und Institutionen zu Rechtsfragen des Gesundheitswesens. Der Schwerpunkt von Christian Dierks liegt im Recht der GKV, Arzneimittelrecht, Medizinprodukterecht, Datenschutzrecht und Telemedizin.

Prof. Dr. Arno Elmer, LL.M., war von 2012 bis 2015 Hauptgeschäftsführer der **gematik**. Er promovierte im Bereich Gesundheitswissenschaften und lehrt als Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der FOM Hochschule für Ökonomie und Management in Nürnberg und Berlin. Dort ist er zudem wissenschaftlicher Leiter der Forschungsgruppe E-Health. Er hat einen Master of Laws mit Schwerpunkt Verbraucher- und Datenschutz im Internet.

Jürgen Heese leitet die Stabsstelle Unternehmenspolitik in der **AOK Nordost – Die Gesundheitskasse**. Seit 1997 verantwortet er den Bereich Unternehmenspolitik, zunächst in der AOK Brandenburg, ab 2010 in der AOK Berlin-Brandenburg und seit 2011 in der AOK Nordost. Heese engagiert sich ehrenamtlich seit Jahren als Vorsitzender der Telemed-Initiative Brandenburg e.V. für die Entwicklung bedarfsgerechter Anwendungen und ist Vorstandsmitglied der Initiative Gesundheitswirtschaft Brandenburg e.V.

Volker Heitkamp, MBA, M.A., Inhaber der der Agentur **HBHC** in Hamburg hat 16 Jahre Berufserfahrung in der Unternehmens- und Wissenschaftskommunikation, Kommunikationsleitung, der internationalen Projektleitung so wie als Pressesprecher in der Gesundheits- und Technologiewirtschaft. Er hat einen MBA-Abschluss der TU München und einen M.A. Abschluss der WWU Münster. Volker Heitkamp nimmt Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen wahr.

Dr. med. Christian Juhra ist seit 2014 Leiter der Stabsstelle Telemedizin des **Universitätsklinikums Münster**. Er ist Facharzt für Allgemeinchirurgie, Notfallmedizin, Medizinische Informatik, Inhaber des Zertifikates Medizinische Informatik der GMDS sowie Master of Business Administration (University of Lincoln). Seit 2001 ist Dr. Christian Juhra am Universitätsklinikum Münster beschäftigt, mit den Forschungsschwerpunkten Telemedizin, Versorgungsforschung und Unfallforschung. Im Jahr 2009 wurde er mit dem Innovationspreis Telemedizin ausgezeichnet.

Dr. Hardy Kietzmann ist seit 2012 Direktor Innovation bei der **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Commercial Operations**. Nach verschiedenen Positionen in der Pharmaproduktion folgte 2002 eine Entsendung nach Japan. 2006 leitete er die Anpassung eines Insulininjektionsgerätes für den japanischen Markt. Weitere Tätigkeiten im Bereich der Blutzuckermessgeräte und Wirbelsäulenimplantate führten ab 2008 in die Geschäftsentwicklung/Business Development, über die Telemedizin und andere Projekte schließlich zur Leitungsaufgabe des Bereichs Innovation.

Min-Sung Kim ist Entrepreneur aus Hamburg mit koreanischen Wurzeln und arbeitet seit 2014 als Partner bei **XLHEALTH**. Er gründete 2011 sein erstes Unternehmen und tätigt seit 2013 Seed-Investments mit Lakeside Ventures.

Prof. Dr. med. Friedrich Köhler ist Leiter des Zentrums für kardiovaskuläre Telemedizin an der **Charité, Universitätsmedizin Berlin**. Zuvor war er Koordinator des internationalen Modellprojekts des Bundesministeriums für Gesundheit zum Einsatz telemedizinischer Verfahren im internationalen Know-how-Transfer. Seit 2009 leitet er das FuE-Projekt „Gesundheitsregion der Zukunft Nordbrandenburg – Fontane“; ein Projekt zur telemedizinischen Mitbetreuung von Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz und Präeklampsie.

Wolf-Dietrich Lorenz, Chefredakteur des **Krankenhaus IT-Journals**, ist langjähriger freiberuflicher Fachjournalist für IT sowie Healthcare. Seine Leser im „Krankenhaus IT-Journal“ sind IT- und Verwaltungsmanager sowie medizinische Führungskräfte in Krankenhäusern, Uni-Kliniken und Reha-Zentren sowie in Großpraxen im deutschsprachigen Raum.

Ekkehard Mittelstaedt ist seit 2011 Geschäftsführer des **bvity**. Er fasste sich bereits während seines Studiums mit gesundheitspolitischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Evaluation der damals noch jungen der Pflegeversicherung. Es folgte eine Anstellung bei dem Arbeitgeber- und Berufsverband privater Pflege, zu dessen Verbandschef er nach kurzer Zeit berufen wurde. Er übernahm die Geschäftsführung der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen, die er auf- und ausgebaut hat. Ekkehard Mittelstaedt ist Autor verschiedener Fachartikel und Fachvorträge.

Tobias Neisecke ist Arzt und Blogger. Er studierte Humanmedizin an der Charité, Berlin. Zwischen 2006 und 2009 war er als Entrepreneur mit dem Start-up **YOUin3D.com GmbH** am Markt. 2010 bis 2012 war bei der Unternehmensberatung **Schaltzeit GmbH**, Berlin, u.a. als Trendscout für Health 2.0 und E-Health aktiv. Seit Mai 2014 ist er Consultant und Projektmanager bei der **imatics Software GmbH** aus Falkensee (Brandenburg).

Dr. Anna Niemeyer ist promovierte Ärztin und Senior-Level-Projektmanagerin (PRINCE2) mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im deutschen und europäischen Gesundheitswesen. Als Senior Consultant lehrte sie an der Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg sowie am Universitätsklinikum Eppendorf. 2002 bis 2006 war sie als Gutachterin für die Hansestadt Hamburg im Bereich Telematik mit dem Schwerpunkt intersektorale Kommunikations- und Serviceprozesse tätig. Dem folgte eine langjährige Arbeit im Health-IT Think-Tank des Asklepios Konzerns.

Dr. Johann Proeve ist seit 2013 Global Strategy and Development Advisor bei der **Bayer Vital GmbH**. Er studierte Agrarbiologie und begann seine Karriere bei Bayer im Bereich Clinical Data Management. Vier Jahre war er Head of Clinical Data Management bei Bayer Corp in West Haven, Connecticut, USA. Seit 2012 war er Head Global Data Management bei Bayer Healthcare bis 2013.

Dr. Alexander Schachinger ist Geschäftsführer der von ihm 2014 gegründeten **EPatient RSD GmbH**. Zuvor war er bei internationalen Medizintechnik- und Arzneimittelherstellern sowie Digitalstrategieagenturen tätig; Er studierte Digital Business und ist darüber hinaus Physiotherapeut.

Dr. Roman Schenk ist Gründer und Geschäftsführer der **inCare GmbH**. Zuvor war er Gründer und Geschäftsführer mehrerer Gesundheits- und Biotechnologie-Unternehmen sowie in verschiedenen Managementfunktionen in Europa und USA im Gesundheitswesen tätig. Dr. Roman Schenk ist Arzt.

Prof. Dr. jur. Thomas Schlegel ist Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei für Medizinrecht **Prof. Schlegel Hohmann Mangold & Partner** in Frankfurt/M. Zudem ist er Professor für Arzt- und Medizinrecht im Fachbereich Gesundheitswirtschaft an der Hochschule Fresenius, Idstein, Dozent der Universität Cardiff, GB, im Masterstudiengang „International Pharmacoeconomics & Health Care“ und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Sana Rheumazentrum Rheinland-Pfalz AG, Bad Kreuznach. Professor Schlegel ist u.a. Mitherausgeber der Zeitschrift „Versorgung gestalten“, Chefredakteur von „Der Kassenarzt-Berater“ sowie ständiger Autor der Medical Tribune.

Dr. med. Stephan H. Schug, MPH, ist Arzt, Diplom-Psychologe sowie Chief Medical Officer und Partner beim **Europäischen eHealth Verband EHTEL**, Brüssel, und zugleich Geschäftsführer der DGG e.V., Forum für eHealth und Ambient Assisted Living, Frankfurt am Main. Er berät die Bund-Länder-Arbeitsgruppe Telematik im Gesundheitswesen (BLAG), das Land NRW und die ZTG GmbH - Zentrum für Telematik und Telemedizin (Bochum) zu eHealth und Telemedizin in Europa, Umsetzung der EU-Patientenmobilitätsrichtlinie u.v.a. Dr. Schug ist in zentralen Projekten für die Umsetzung der Digitalen Agenda für Europa im Bereich Gesundheit eingebunden und Mitglied der eHealth Stakeholder Group der Europäischen Kommission.

Prof. Dr. Roland Trill treibt mit über 35 Jahren Erfahrungen im Krankenhauswesen die Aus- und Fortbildung im Gesundheitswesen an der **Fachhochschule Flensburg University of Applied Sciences** voran. Er ist Dozent bei nationalen und internationalen Kongressen und Seminaren in den Arbeitsschwerpunkten: eHealth, Business Reengineering, Qualitätsmanagement und webbasiertes Lernen. Zudem ist er Leiter des Management Sekretariats des eHealth for Regions Network, 1. Vorsitzender des Gesundheitsregion Nord e.V. und Projektleiter in eHealth-Projekten im Rahmen der EU-Strategie für die Ostseeregion.

Karen Walkenhorst ist seit 2001 für die **Techniker Krankenkasse** tätig. Zu Beginn als Projektleiterin DMP; heute als Bereichsleiterin Versorgung 2, zuständig für den ambulanten Versorgungsbereich Ärzte, Zahnärzte, Arzneimittel und für das Versorgungsmanagement mit den Themen innovative Versorgungsprojekte, Modellvorhaben, Integrierte Versorgung, Patienteninformation und -steuerung. Sie war zuvor für den VdAK/AEV-LV Hamburg als Referatsleiterin Verträge und Pflege tätig und wurde anschließend für ein Jahr in das Bundesministerium für Gesundheit abgeordnet.

Jan Wemmel verantwortet als Director die Bereich E-Health und Public Sector bei **arvato Systems**. Der Fokus liegt auf der strategischen Geschäftsentwicklung der Bereiche sowie der Entwicklung innovativer IT-Lösungen. Mit dem Aufbau und dem Betrieb der Telematikinfrastruktur für die elektronische Gesundheitskarte verantwortet Jan Wemmel eines der größten und komplexesten IT-Projekte weltweit. Jan Wemmel hat Nachrichtentechnik studiert und hält einen MBA der Cranfield University.

Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Vorstände/Geschäftsführer sowie Leiter und leitende Mitarbeiter aus: IT und Telematik, (klinische und medizinische) Informatik, Marketing, Unternehmensentwicklung, Prozess- und Qualitätsmanagement, Gesundheitsmanagement der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung, Medizintechnikunternehmen, Apotheken, Pharmaunternehmen, Rettungsdienste, Pflegedienste und -einrichtungen, Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken, Praxen, E-Health Start-ups und Unternehmen, die Digital Health als Zukunftsmarkt erschließen wollen.

Termin und Veranstaltungsort

21. und 22. Oktober 2015 in Berlin
Kempinski Hotel Bristol Berlin, Kurfürstendamm 27, 10719 Berlin
Tel.: 030/88 43 40, Fax: 030/88 36 075
E-Mail: reservations.bristol@kempinski.com

Zimmerreservierung

Für unsere Konferenzteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Mit der Deutschen Bahn für € 99,- zur Veranstaltung.
Infos unter:

www.managementcircle.de/bahn



Über Management Circle



Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle WissensWerte an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 3000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur *Bildung für die Besten* erhalten Sie unter www.managementcircle.de

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Konferenz beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-together und der Dokumentation € 2.095,-. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. **Mitarbeiter aus Kliniken der öffentlichen Hand erhalten einen Sonderrabatt von € 600,-**. Fragen Sie zudem gerne nach attraktiven Sonderkonditionen für **Start-ups** und **Forschungsgruppen**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Digital Health

Ich/Wir nehme(n) teil am:

21. und 22. Oktober 2015 in Berlin

10-8253

Sonderrabatt € 600,- für Kliniken der öffentlichen Hand

BIM

1 Name/Vorname

Position/Abteilung

2 Name/Vorname

Position/Abteilung

3 Name/Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

@ E-Mail

Datum

Unterschrift

Ansprechpartner/in im Sekretariat:

Anmeldebestätigung bitte an:

Abteilung

Rechnung bitte an:

Abteilung

Mitarbeiter: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung/Kundenservice

Telefon: +49 (0) 61 96/47 22-700

Fax: +49 (0) 61 96/47 22-999

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Internet: www.managementcircle.de/10-8253

Postanschrift: **Management Circle AG
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

Telefonzentrale: +49 (0) 61 96/47 22-0

